

Video 1

www.mutterdererloesung.de

Dr. Galat spricht über “Das Buch der Wahrheit und die letzte Prophetin”

Dr. José Galat Noumer ist Gründer, Präsident und Direktor von Teleamiga, einem der größten katholischen Fernsehsender, und ist Präsident der Universität “La gran Colombia” in Kolumbien. Er war Präsidentenberater, Generalkonsul und Universitätsrektor. José Galat ist nicht nur in Kolumbien ein bekannter Mann, sondern auch in der gesamten spanischsprachigen Welt .

Galats Fernsehsender Teleamiga erreicht bis zu 50 Millionen Zuschauer, so InfoVaticana. Teleamiga wird in 35 Ländern ausgestrahlt und wird in 50.000.000 Haushalten angeschaut. In kolumbischen Städten kann dieser Sender über Kabel empfangen werden, in ganz Lateinamerika, den USA, Europa und Nordafrika über Satelliten. Das ist eine Mediengroßmacht, die nicht unbeachtet bleibt, weder von den Bischöfen noch von Rom.

Dr. José Galat bekennt sich offen zu den Botschaften „Das Buch der Wahrheit“ und verteidigt sie.

Das Königreich des Milleniums, die Seher bestätigen das.

https://www.youtube.com/watch?v=dz_QgN7hdmY

UN CAFE CON GALAT - REINO DEL MILENIO III: LOS VIDENTES LO CONFIRMAN

Video ab der Minute 21:35.

Das Buch der Wahrheit und die Prophetin Maria von der Göttlichen Barmherzigkeit

Die Freimaurer haben ihre Pläne in der katholischen Kirche und die legitimen Seher sind ihnen natürlich nicht recht.

Der Erzähler liest die ganze Botschaft 883 vom 17. August 2013 von unserer Heiligen Mutter Maria an Maria der Göttlichen Barmherzigkeit vor.

883. Mutter der Erlösung: Sie werden Zufluchtsorte finden müssen, damit sie tägliche Messen und die Heilige Eucharistie anbieten können. 17. August 2013

<https://www.youtube.com/watch?v=hc3k6sq25D0>

Dort steht u.a.: “Sie werden die Prophezeiungen von Fatima benutzen, um Mein Bildnis zu entweihen, indem sie der Welt eine große Täuschung präsentieren. Sie werden Mich benutzen, um die Kirche Meines Sohnes zu entweihen, und alles, was sie tun werden, wird verkehrt herum sein, in Übereinstimmung mit den Interessen des Teufels.

Indem sie den Eindruck erwecken, dass sie die Mutter Gottes ehren, wird bei vielen Katholiken ein falsches Gefühl der Sicherheit erzeugt werden. Dies wird bedeuten, dass alle Zweifel, die sie sonst hätten, wenn sie die seltsamen neuen Änderungen hinsichtlich der Messe und der Sakramente sehen, sofort vergessen sein werden”.

“Diese Botschaften wurden durch Jesus und Maria an Maria der Göttlichen Barmherzigkeit, Irische Seherin (eigentlich die siebte und letzte Prophetin, nach den Worten des Selben Jesus Christus), gegeben. (Das Buch der Wahrheit wird im Video groß gezeigt).

Maria der Göttlichen Barmherzigkeit, eine falsche Prophetin?

Es gibt Einige, die sagen, dass sie eine falsche “Seherin” sei. Aber wir kennen den Angriff (die böse Werbung) gegen sie in den Medien sehr gut. Wenige Seher gibt es wie sie, die die heutige Realität der Kirche so genau (treffend) beschreiben. Und wenige Propheten sind wie sie so mutig und couragiert, in dem Moment den Feind Gottes und Seine Kirche anzuzeigen, der in ihr herrscht. Der Feind Gottes, der in der katholischen Kirche herrscht, nutzt seine Position aus, um die Privatoffenbarungen anzugreifen.

Wegen ihrer Botschaften im Buch der Wahrheit und in ihrer Internetseite auf Spanisch “El gran Aviso” (eigentlich alle Sprachen) wird Maria von der Göttlichen Barmherzigkeit beschuldigt, Angst zu machen und dass der Inhalt der Botschaften gegen Papst Franziskus angehe. Sie wird auch zu Unrecht in Bezug auf das Thema “Millenium” (1000 Jahre in der Ära des Friedens im neuen Paradies) beschuldigt. (Bild mit der Bibelstelle Jesaja 11:6-9 wird gezeigt).

Wir, Ein Kaffee mit Galat, haben den Bischof von Dublin, Diarmuid Martin, angeschrieben, der diese Botschaften in Verruf gebracht hat. Wir haben ihn darum gebeten, uns genau zu sagen, an welchen Punkten diese Botschaften von der katholischen Theologie abweichen. Wir haben aber gar keine Antwort bekommen. Man kennt die Strafe, aber nicht die wahren Gründen dafür.

Es ist vorherzusehen und es ist offensichtlich, dass in dieser Zeit des geistigen Kampfes und des Angriffes auf die katholische Kirche die legitimen Privatoffenbarungen verfolgt und in Verruf gebracht werden.

Die Freimaurer, die sich in die Kirche infiltriert haben, wollen nicht, dass diese Botschaften bekannt und verbreitet werden, da die Botschaften gegen ihre Interessen angehen, und deswegen streben sie danach, die Prophetin zum Schweigen zu bringen, die ihre Taten anzeigen und die das katholische Volk davor warnen.

Seien Sie nicht entsetzt, meine lieben Telefrende, und zerreißen sie nicht ihre Kleider, weil wir eine Prophetin zitieren, deren Botschaften heftig verfolgt werden. Denn diese Botschaften haben alle Merkmale von Echtheit und Legitimität und ihre Wahrhaftigkeit kann man bestätigen, zunächst einmal, weil alles, was sie hervorgesagt hat, in Erfüllung gegangen ist. Zweitens, weil

Maria der Göttlichen Barmherzigkeit die Sünden gegen die katholische Kirche anzeigt — und sie zeigt auf die Verantwortlichen. Diese Botschaften stimmen mit den Tatsachen überein, die sich gerade entwickeln. Maria der Göttlichen Barmherzigkeit hat die Mission einer wahren Prophetin, die mutig die Sünden des Volkes und dessen Priester anzeigt.

Um die Realität der Krise zu verstehen, die die Kirche gerade durchmacht, müssen wir darauf achten, dass die Privatoffenbarungen zu verfolgen und sie in Verruf zu bringen ein nützlicher strategischer Akt ist. Das ist eine Tendenz in der Kirche in dieser Zeit, besonders in diesem “Papsttum”, und es ist etwas, das genau aus der Spitze, aus der Hierarchie der Kirche kommt, aus Papst Franziskus, der diese Gotteserscheinungen (Theophanie) und Marienerscheinungen (Mariophanie) diskreditiert (herabwürdigt/schlecht macht). Er bagatellisiert die Heilige Jungfrau Maria und Ihre Hauptrolle in diesem Moment der Rettungsgeschichte. Bergoglio vergleicht die Aufgabe der Heiligen Jungfrau Maria als Vorbotin des Zweiten Kommens Jesu Christi mit der eines Postbeamten (eines Briefboten). Er lehrt fälschlicherweise, dass das katholische Volk an diese von der Heiligen Mutter Maria gegebenen Botschaften nicht glauben darf. Seiner Meinung nach ist die Heilige Jungfrau Maria kein Postbote, um uns an vielen Orten auf dem Planeten Himmelsbotschaften zu bringen. Eine leichtfertige und schädliche Lehre des argentinischen Pontifex an das Volk Gottes.

Von Franziskus verfolgte Privatoffenbarungen

Um zu beweisen, dass die Verfolgung der Privatoffenbarungen vom selben Papst Bergoglio angeführt und von der modernistischen Hierarchie in aller Welt übernommen wird, genügt es, seine Aussagen an die Presse zu zitieren, und zwar seine Aussagen auf dem Rückflug von Fatima nach Rom aufgrund der 100 Jahrfeier Fatima, wo er erneut unsere Heilige Mutter Maria mit einem Postamt verglichen hat, um den Marienoffenbarungen dieser Zeit ihre Wichtigkeit zu nehmen. Er hat die Marienerscheinungen in Medjugorje (Bosnien) diskreditiert (in Verruf gebracht), indem er danach strebte, sie zu begraben: (Achtet auf seine Geste, wie Bergoglio überzeugen will. 27:01: Aussagen Bergoglios auf Italienisch).

“Über die ersten Erscheinungen, als die Seher Kinder waren, lautet der Bericht, dass man mehr oder weniger weiter forschen muss. In Bezug auf die “angeblichen” aktuellen Erscheinungen, stellt der Bericht Zweifel vor. Ich persönlich bin böser, ich bevorzuge die Jungfrau Mutter, unsere Mutter und nicht die Jungfrau, Chefin des Postamtes, die jeden Tag eine Botschaft um eine bestimmte Uhrzeit bringt. Das ist nicht die Mutter Jesu. Und diese angeblichen Erscheinungen haben nicht so viel Wert. Das sage ich als persönliche Meinung.”

(Schaut euch sein Gesicht in der Minute 27:52 an, wenn Bergoglio sagt: “Das ist nicht die Mutter Jesu”)

Bergoglio hat die Heilige Jungfrau Maria und Ihre Erscheinungen in Fatima in der Gebetsvigil am 12. Mai 2017 in Abrede gestellt. In den Botschaften von La Salette, kündigte die Heilige Jungfrau Maria 1846 an, dass Sie tatsächlich den gerechtigkeitsliebenden Arm Ihres Sohnes anhielt.

Der Pontifex aus Buenos Aires behauptete, dass die Katholiken die Heiligste Jungfrau Maria durch subjektive Empfindlichkeiten geschildert wahrnehmen, wenn man Sie so sieht, dass Sie den gerechtigkeitsliebenden Arm Gottes anhält oder wenn man Sie wie eine "kleine Heilige" sieht, zu der man geht, um billige Gnaden zu empfangen.

Bemerkung: Auf Spanisch verwendet man das Wort "santita" (kleine Heilige), wenn man das komplette Gegenteil sagen will.

Unser maßloses Erstaunen löst sich nicht auf, wenn wir solche Sachen hören, und es genügt das ängstliche Misstrauen (die Phobie) der Mehrheit der Bischöfe und Priester vor den Botschaften der Heiligen Jungfrau Maria zu sehen. In viele Fällen verwandelt sich die Situation in Verfolgung und radikale Missbilligung von Privatoffenbarungen ohne ein ernstes Urteil und ohne eine wahre Unterscheidung der Geister.

Es ist klar, dass in dieser Zeit der Apostasie und der Verwirrung, in der die Feinde Gottes, Agenten der Freimaurerei und Modernisten, die an hierarchischen Stellen innerhalb der katholischen Kirche arbeiten, danach streben, sich der Kirche zu bemächtigen, sich darum bemühen, die Privatoffenbarung, die dieselbe Stimme Gottes ist, zum Schweigen und vor dem Volk in Verruf zu bringen, damit das Volk die grausame Realität der katholischen Kirche nicht erfährt.

Wir haben schon gesehen, wie einige Katholiken, die sogar aus der Tradition heraus oberflächlich handeln, indem sie die Situation ausnutzen, vorteilhaft den Schluss ziehen, dass diese von der modernistischen Hierarchie diskreditierten Botschaften (Buch der Wahrheit) unecht sind. Andere Katholiken achten auf die durch die freimaurerischen Medien veröffentlichten Presseberichte, die danach streben, die Glaubwürdigkeit der irischen Prophetin zu zerstören und ihre Unechtheit endgültig zu formalisieren (offiziell als unecht zu erklären). Diese Katholiken verstehen nicht, dass sie Opfer einer diskreditierenden Propagandastrategie sind, aber die Botschaften verteidigen sich selbst. Sie zu lesen, genügt, um in ihnen die Echtheit zu sehen.

All diese Beobachter können die Oberflächlichkeiten behalten, um das durch Seine Seher in der Privatoffenbarung manifestierte Wort Gottes zu disqualifizieren. Aber, wer so vorgeht, muss wissen, dass er die Wahrheit nicht kennt, und deswegen kann er in Irrtum fallen, da er die Stimme Gottes nicht erkennt, Der durch Seine Auserwählten spricht.

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de